

# Archiv für Diplomatie

## Schriftgeschichte

### Siegel- und Wappenkunde

Begründet durch  
EDMUND E. STENGEL

Herausgegeben von  
WALTER KOCH und THEO KÖLZER

52. Band · 2006

– Sonderdruck –  
im Buchhandel nicht erhältlich



BÖHLAU VERLAG KÖLN · WEIMAR · WIEN



FÜR DEN SELEKTOR

VOM

LIBERO

*Handwritten signature*

# Diplomatik in Serbien und Montenegro

von

ŽARKO VUJOŠEVIĆ

## 1. Stellenwert der Diplomatik an der Universität

In Serbien und Montenegro wird Diplomatik an den Philosophischen Fakultäten der Universitäten Belgrad (seit 1923), Niš, Novi Sad und Priština (die letztere wurde nach Kosovska Mitrovica verlegt) im Rahmen des Faches „Historische Hilfswissenschaften“ unterrichtet. Der Unterricht dauert zwei Semester. Während das genannte Fach in Niš, Novi Sad und Priština nur im Grundstudium besteht, gibt es in Belgrad die Möglichkeit für eine weitere Spezialisierung im postgraduierten Studium.

### Universität Belgrad

#### Grundstudium

Der Diplomatikunterricht obliegt dem Lehrstuhl für Mittelalter und Historische Hilfswissenschaften der Abteilung für Geschichte. Diplomatik ist dabei nicht selbständig, sondern nur als Teil des Faches „Historische Hilfswissenschaften“ vertreten. Im Rahmen des alten Studienprogramms war das Fach für Studierende der Geschichte verbindlich, wobei der Unterricht im 3. und 4. Semester (zweites Studienjahr) stattfand und von einer größeren Zahl von Studenten (etwa bis 100) besucht wurde.

Im Rahmen der neulich durchgesetzten Studienreform an der Philosophischen Fakultät wurden bestimmte Änderungen auch bezüglich des Faches „Historische Hilfswissenschaften“ vorgesehen. Ab dem akademischen Jahr 2006/2007 ist der Unterricht erst im 4. Studienjahr (7. und 8. Semester) durchzuführen und zwar als Teil des neu gegründeten spezialisierenden Wahlfaches „Mittelalterliche Studien“. Dabei bleiben der Umfang und der Inhalt des Lernstoffes unverändert. Die Studenten haben wie bisher drei Kurse zu besuchen: lateinische Paläographie, Diplomatik